

Hauptrunde ein.

auf 1448 Punkte
Schaad Kurt 360,
Schelling Geor-
von den 120 Grup-
heidet und das Re-
aren 61. Rang er-
Gruppe out.
n wir den Daumen
h bevorstehenden
ffen, dass sie im
Kloten dabei sind.

erbriefe

Zuschriften trägt die Redaktion
ins das Recht auf Kürzung

iten ipolitik

rsversammlung des
isst mich zur Feder
ipolitik in der Ge-
h zur Diskussion zu
Ausdrücke wie «So-
mtfaltung», «selbst-
nung» und andere
e bin ich allergisch,
is altmodischen An-
Prozesse am besten
in der Familie voll-
ausgesetzt die heran-
nicht von aussen
Kollisionskurs mit
Ich habe das ungu-
leser Beziehung Ju-
ozialarbeiter nicht
freigesprochen wer-

w. ist doch eng mit
idlichen verbunden.
pfarrer und Sozial-
ch wissen sollten -
chnung. Unbeküm-
te Jugend mit ihren
ichten, und stellen

schaltet - gewissermassen in Personal-
union. Ich frage mich, ob der Gemeinderat
tatsächlich weiss, was hier gespielt
wird. Sind ihm diese «Berater» Rechen-
schaft schuldig oder können sie sich hin-
ter irgendein «Amtsgeheimnis» ver-
schanzen?

Um auf das Jugendhaus zurückzukom-
men, stellt sich die Frage, wer die Statu-
ten genehmigt, den Vorstand gewählt
hat, wer die Betriebskommission bestel-
len und das Reglement aufstellen, wer
schliesslich den Leiter wählen und des-
sen Pflichtenheft ausarbeiten wird. Der
von Pfarrer Zimmermann «dosierte»
Vorstand flösst mir absolut kein Ver-
trauen ein, und es ist traurig, dass gerade
Dr. Bättig bei der Vorstandswahl auf der
Strecke blieb.

Was soll eigentlich im Reforma-Gebäu-
de entstehen? Ein Jugendhaus als Treff-
punkt unserer heranwachsenden Jugend
oder ein Problemhaus das uns (neben
den Kosten) nur Schwierigkeiten brin-
gen wird. Soll unsere Jugend auch hier
manipuliert werden? Soll ein Tummel-
platz für weltfremde Theoretiker (die
allerdings nach System vorgehen) ge-
schaffen werden?

Meiner Meinung nach muss die so dille-
tantisch eingeleitete Aktion Jugend-
hausverein schleunigst abgebrochen
werden. Der Gemeinderat muss seine
Verantwortung wahrnehmen und um-
gehend eine Betriebskommission be-
stimmen die den Leiter zu wählen, den
Umbau in die Wege zu leiten, und das
Haus in Betrieb zu nehmen hat. Gleich-
zeitig sollten bis zu einer zu setzenden
Frist Mitglieder für den Trägerverein ge-
worben werden. Erst dann könnte die
Gründungsversammlung erfolgen (zu
der nicht die Arbeitsgruppen, sondern
der Gemeinderat oder die Betriebskom-
mission einzuladen hätte), die über den
von der Betriebskommission aufgestell-
ten Statutenentwurf zu befinden und
einen Vorstand zu wählen hätte. Wichtig
scheint mir, dass die Betriebskommis-
sion über weitgehende Vollmachten ver-
fügt um nicht ein Anhängsel des Träger-
vereins zu werden.

Jugendarbeit ist eine zu ernste Sache, als
dass sie auf Unsicherheit und Theorien
basieren könnte. Eine solide Grundlage
ist die Voraussetzung um einen Fehl-

Diese Grundlage ist meiner Meinung
nach im Moment nicht vorhanden.
Ich erwarte keine Beschwichtigungen,
sondern ein klares Konzept.

Parolen der CVP

Die Parteileitung und der Parteivor-
stand der CVP Baselland haben an ihrer
gemeinsamen Sitzung beschlossen,
z. Hd. der am 17. 2. 1977 stattfindenden
Delegiertenversammlung folgende Paro-
len herauszugeben:

- Initiative betr. AHV/IV Beihilfen: Nein
- Teilrevision des kantonalen Ruhe-
tagsgesetzes: Nein
- Advokaturgesetz: Ja

immerwiederkehrende lust

ich sollte wieder bummeln gehn
ganz egal wohin
auf den eigenen füssen stehn
wissen wer ich bin

ich sollte wieder pfeifen lernen
auf die ganze welt
strolchen in die weitsten fernen
mit nur wenig geld

ich sollte wieder mal beim weine
ganz egal auch wem
sagen was ich denk und meine
klar und unbequem

ich sollte wieder müssig werden
und kein streber sein
abseits von den asphaltherden
und für mich allein

ich sollte wieder etwas wagen
einen grossen dreh
und zum herrgott «copin» sagen
leise und «per se»

hans häring

Hans Häring liest, zusammen mit den
beiden Basler Autoren Arnold Sigrist
und René Regenass, an den Abenden
vom 4. und 5. Februar 1977 im Basler
Literaten-Café «zum Teufel» am An-
dreasplatz 15.

Müllerer Anzeiger

4.2.1977